



**MARKTGEMEINDE HIRSCHBACH**  
NIEDERÖSTERREICH – BEZIRK GMÜND  
Bahnstraße 48  
3942 Hirschbach

Tel: 02854 - 344 Fax: 02854 – 344/30

---

---

## Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

### **Gemeinderates**

am Freitag, dem 06. März 2015 im Gemeindeamt Hirschbach.  
Die Einladung erfolgte am 26.02.2015 durch Kurrende.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

#### Anwesend waren:

Bürgermeister: Rainald Schäfer  
Vizebürgermeister: Rupert Bachhofner  
geschäftsf. Gemeinderat: Kurt Zeilinger  
geschäftsf. Gemeinderat: Roswitha Berger  
geschäftsf. Gemeinderat: Dr. Ernst Wurz

Gemeinderat:	Martin Thor	Gemeinderat:	Karl Birbach
Gemeinderat:	----	Gemeinderat:	Carina Berger
Gemeinderat:	Mag. Michael Kugler	Gemeinderat:	Pia Spatschek- Bachhofner
Gemeinderat:	Markus Weinberger	Gemeinderat:	Ing. Klaus Rogner
Gemeinderat:	Lisa Scherzer	Gemeinderat:	Michael Klinger

#### Außerdem anwesend waren:

Sekr.: Martin Steininger

#### Entschuldigt abwesend war:

GR Johann Birbach

Vorsitzender: Bürgermeister Rainald Schäfer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Bürgermeister Rainald Schäfer, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Bgm. Rainald Schäfer brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag mit einer Begründung versehen zu dem Thema:

➤ **„Energiefeliefervereinbarungen – Strom und Gas mit EVN“**

ein.

Danach führte der Bgm. die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit durch – Ergebnis: einstimmig  
Dem Antrag wurde daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bgm. teilte mit, dass dieser Antrag unter dem TOP. 19. inhaltlich behandelt wird.

### **Tagesordnung**

- TOP. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 15.12.2014.
- TOP. 2: Rechnungsabschluss 2014.
- TOP. 3: Bestellung eines Umweltgemeinderates.
- TOP. 4: Bestellung eines Jugendgemeinderates.
- TOP. 5: Bestellung eines Familiengemeinderates.
- TOP. 6: Bestellung eines Bildungsgemeinderates.
- TOP. 7: Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten.
- TOP. 8: Bestellung der Protokollunterfertiger.
- TOP. 9: Bestellung bzw. Entsendung von Vertretern zu den verschiedenen Sitzungen.
- TOP. 10: Bestellung von Ortsvertretern – Grundverkehr.
- TOP. 11: Änderung – Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates.
- TOP. 12: Änderung – Friedhofsgebührenordnung (Beerdigungsgebühren).
- TOP. 13: Annahmeerklärung – Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11.12.2014 – ABA BA07.
- TOP. 14: Annahmeerklärung – Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 28.11.2014 – ABA BA07.
- TOP. 15: Pachtvertrag mit Fam. Karl und Rosa Mayer, betreffend div. Grundstücke, KG Hirschbach.
- TOP. 16: Vergabe – div. Straßenbauarbeiten – Neugestaltung des Schloßhofes.
- TOP. 17: Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte.
- TOP. 18: Bericht des Prüfungsausschusses.
- TOP. 19: Bericht des Bürgermeisters.

#### **TOP. 1.: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 15.12.2014.**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **TOP. 2.: Rechnungsabschluss 2014.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass der erstellte Entwurf des Rechnungsabschluss 2014 in der Zeit vom 19.02.2015 bis 06.03.2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt hat. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschlussentwurfs ausgefolgt.

Innerhalb der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied schriftliche Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt einbringen.

Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss schloss im ordentlichen Haushalt mit

**Einnahmen:** € 1,348.316,04

**Ausgaben:** € 1,061.209,47

mit Vorjahresabwicklungen.

Der außerordentliche Haushalt schloss mit:

**Einnahmen:** € 749.310,22

**Ausgaben:** € 677.652,84

mit Vorjahresabwicklungen.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2014 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 3.: Bestellung eines Umweltgemeinderates.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von der SPÖ-Fraktion GR. Martin Thor als Umweltgemeinderat namhaft gemacht wurde.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Herrn GR. Martin Thor (SPÖ) als Umweltgemeinderat bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP. 4.: Bestellung eines Jugendgemeinderates.**

##### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von der ÖVP-Fraktion GR. Lisa Scherzer als Jugendgemeinderat namhaft gemacht wurde.

##### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Frau GR. Lisa Scherzer (ÖVP) als Jugendgemeinderat bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP. 5.: Bestellung eines Familiengemeinderates.**

##### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von der Fraktion LISTE HIRSCHBACH GR. Carina Berger als Familiengemeinderat namhaft gemacht wurde.

##### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Frau GR. Carina Berger (LISTE HIRSCHBACH) als Familiengemeinderat bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP. 6.: Bestellung eines Bildungsbeauftragten.**

##### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von der SPÖ-Fraktion GGR. Roswitha Berger als Bildungsbeauftragte namhaft gemacht wurde.

##### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Frau GGR Roswitha Berger (SPÖ) als Bildungsgemeinderat bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 7.: Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von der SPÖ-Fraktion Vizebgm. Rupert Bachhofner (LISTE HIRSCHBACH) als Zivilschutzbeauftragter namhaft gemacht wurde.

Als Zivilschutzbeauftragter - Stellvertreter wird Herr Jürgen Michalek namhaft gemacht.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Vizebgm. Rupert Bachhofner (LISTE HIRSCHBACH) als Zivilschutzbeauftragter und Herrn Jürgen Michalek als Zivilschutzbeauftragter-Stellvertreter bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 8.: Bestellung der Protokollunterfertiger.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von den einzelnen Fraktionen folgende Gemeinderäte als Protokollunterfertiger vorgeschlagen wurden:

SPÖ: GGR. Kurt Zeilinger

LISTE HIRSCHBACH: GGR. Rupert Bachhofner

ÖVP: GGR. Dr. Ernst Wurz

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die vorgenannten Gemeinderäte als Protokollunterfertiger bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 9.: Bestellung bzw. Entsendung von Vertretern zu den verschiedenen Sitzungen.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von den einzelnen Fraktionen folgende Gemeinderäte als Vertreter des Bürgermeisters bei den verschiedenen Sitzungen bestellt bzw. entsendet werden:

GUV Gmünd

Bgm. Rainald Schäfer

Rotes Kreuz

Bgm. Rainald Schäfer

Musikschulverband Vitis	GGR. Rainald Schäfer Stv.: GR. Pia Spatschek- Bachhofner
Thaya-Oberlauf Wasserverband	GGR. Kurt Zeilinger
Standesamtsverband Kirchberg/Walde	Bgm. Rainald Schäfer
Staatsbürgerschaftsverband Kirchberg/Walde	Bgm. Rainald Schäfer
Kleinregion	Bgm. Rainald Schäfer Stv.: Vizebgm. Rupert Bachhofner
Tourismusverband Oberes Waldviertel	GGR. Dr. Ernst Wurz Stv.: GGR. Roswitha Berger
Disziplinarkommission	Bgm. Rainald Schäfer Vizebgm. Rupert Bachhofner GGR. Kurt Zeilinger GGR. Dr. Ernst Wurz
Sozialsprengel des Verwaltungsbezirkes Gmünd	Bgm. Rainald Schäfer Stv.: Vizebgm. Rupert Bachhofner
Wildschadenskommission	GR. Mag. Michael Kugler
Hauptschulausschuss Gmünd, Waidhofen/Thaya	Bgm. Rainald Schäfer
Ausschuss - Polytechn. Lehrgang Gmünd	Bgm. Rainald Schäfer
Sanitätssprengel Kirchberg/Walde	Bgm. Rainald Schäfer
Holzcluster Vitis	Bgm. Rainald Schäfer
Abwasserverband Lainsitz – Mitglieder- versammlung	Bgm. Rainald Schäfer GGR. Kurt Zeilinger
Abwasserverband Lainsitz – Vorstand	Bgm. Rainald Schäfer

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die vorgenannten Gemeinderäte als Vertreter des Bürgermeisters zu den verschiedenen Sitzungen bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 10.: Bestellung von Ortsvertretern - Grundverkehr.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass gemäß § 9 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter bestellt werden muss. Dieser muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt bzw. Landwirtin sein.

Folgende Ortsvertreter werden vorgeschlagen:

Für die KG. Hirschbach: Ing. Klaus Rogner und  
für die KG. Stözlles: Josef Binder.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge folgende Vertreter für die grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung bestellen.

Für die KG. Hirschbach: Herrn Ing. Klaus Rogner und  
für die KG. Stözlles: Herrn Josef Binder.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 11.: Änderung – Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass auf Grund der Gemeinderatswahl 2015, sowie der Entfall der Entschädigung für den Umweltgemeinderat, die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates abgeändert werden muss.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge folgende Änderung, betreffend die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen:

### **§ 1**

Der monatliche Bezug des Bürgermeisters wird mit 30% des Ausgangsbetrages nach § 2 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 festgesetzt.

### **§ 2**

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 20% des Bezuges des Bürgermeisters.

### § 3

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 10% des Bezuges des Bürgermeisters.

### § 4

Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 3% des Bezuges des Bürgermeisters.

### § 5

Dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gebührt eine monatliche Entschädigung von 5% des Bezuges des Bürgermeisters.

### § 6

Diese Verordnung tritt mit 01. April 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 01.06.2010 außer Kraft.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 12.: Änderung – Friedhofsgebührenordnung (Beerdigungsgebühren).**

### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass auf Grund des Anlassfalles von Frau Breineßl, Schrems, betreffend Urnenbestattung in Erdgrabstellen, die Friedhofsgebührenordnung erweitert werden soll.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge folgende Änderung, betreffend die Friedhofsgebührenordnung beschließen:

### § 4

#### **Beerdigungsgebühren**

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei:

a) Erdgrabstellen (ohne Steinmetzarbeiten)	€	250,00
b) Grüfte (ohne Steinmetzarbeiten)	€	250,00
c) Urnen in Erdgrabstellen (ohne Steinmetzarbeiten)	€	125,00

(2) Ist das Abheben und Wiederversetzen eines Grabdeckels erforderlich, erhöht sich die Beerdigungsgebühr um € 360,00 (für alle Grabstellen).



- (3) Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der im Absatz 1 und 2 festgesetzten Gebührensätze.
- (4) Für Begräbnisse am Samstag wird ein Zuschlag zur Beerdigungsgebühr in der Höhe von 50% verrechnet.

## § 7

### Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 13.: Annahmeerklärung – Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11.12.2014 – ABA BA07.**

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine Zusicherung für das Bauvorhaben ABA BA07 vorgelegt wurde.

Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufigen förderbaren Investitionskosten (ohne Kosten Leitungskataster) in der Höhe von €  
618.000,00  
vorläufig 40%, das sind € 247.200,00  
und eine vorläufige Pauschalförderung in der Höhe von € 0,00  
gewährt.

Von diesen Förderungsbeiträgen werden bis zur Endabrechnung 0%, das sind € 0,00  
in Form eines Darlehens gewährt.

Die restlichen Förderungsmittel werden als nicht rückzahlbarer Beitrag bewilligt.

Bis zur Endabrechnung werden somit zu den vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 618.000,00  
somit Gesamtförderungsmittel im Ausmaß von € 247.200,00  
zu den festgesetzten Bedingungen zugesichert.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge folgende Annahmeerklärung beschließen:

Die Marktgemeinde Hirschbach erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 06.03.2015 die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

vom 11. Dezember 2014, WWF-30284007/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Hirschbach, Bauabschnitt 07.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**TOP. 14.: Annahmeerklärung – Annahme des Förderungsvertrages der Kommunal-  
kredit Public Consulting GmbH vom 28.11.2014 – ABA BA07.**

**Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass vom BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Austria AG ein Förderungsvertrag für das Bauvorhaben ABA BA07 vorgelegt wurde.

Für das Bauvorhaben beträgt der  
vorläufige Fördersatz 8,00% der  
vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 618.000,00  
und die vorläufige Pauschalförderung in der Höhe von € 30.964,00.

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 80.404,00 wird in Form von Bau-  
phasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge nachstehende Annahmeerklärung beschließen:

Der Förderungsnehmer **Marktgemeinde Hirschbach** erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 28.11.2014, Antragsnummer B401106, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage Hirschbach, Bauabschnitt 07 RWK Zellerwegsiedlung – Anschluss Sportplatzwegsiedlung.

Der Fördernehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

• Anschlussgebühren	€ 43.000,00
• Eigenmittel	€ 0,00
• Landesmittel	€ 247.200,00
• Investitionskostenzuschuss des Bundes	€ 80.404,00
• sonstige Mittel	€ 247.396,00
<b>Förderbare Gesamtinvestitionskosten</b>	<b>€ 618.000,00</b>

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 15.: Pachtvertrag mit Fam. Karl und Rosa Mayer, betreffend div. Grundstücke, KG Hirschbach.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass mit Herrn und Frau Karl und Rosa Mayer, Bahnstraße 33, 3942 Hirschbach ein Pachtvertrag für die Bewirtschaftung der Grundstücke Nr. 877/2, 877/3, 877/4, 877/5, 877/6, 877/7, 878/2, 878/3, 879/2 und 879/3, KG Hirschbach (Fläche: 11.975 m<sup>2</sup>) abgeschlossen werden soll.  
Der jährliche Pacht beträgt € 240,00 beginnend mit 01.01.2015.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge mit Herrn und Frau Karl und Rosa Mayer, Bahnstraße 33, 3942 Hirschbach einen Pachtvertrag für die Bewirtschaftung der Grundstücke Nr. 877/2, 877/3, 877/4, 877/5, 877/6, 877/7, 878/2, 878/3, 879/2 und 879/3, KG Hirschbach im Gesamtausmaß von 11.975 m<sup>2</sup> abschließen.  
Der jährliche Pacht beträgt € 240,00 beginnend mit 01.01.2015.

Der Pachtvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 16.: Vergabe – div. Straßenbauarbeiten – Neugestaltung des Schloßhofes.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass auf Grund des Jubiläums im Jahr 2016 (350 Marktgemeinde Hirschbach, 275 Jahre Volksschule und 275 Jahre Pfarre) der Schloßhof neu gestaltet werden soll. Im Vorfeld wurden durch Planer des Amtes der NÖ Landesregierung, des KVH Hirschbach und Vertreter der Marktgemeinde Hirschbach, Gestaltungsvorschläge ausgearbeitet.  
Daraufhin wurde von Herrn DI Robert Bruckner, Hirschbach ein Leistungsverzeichnis über die durchzuführenden Arbeiten erstellt.

Von folgenden Firmen wurden Kosteanbote eingeholt (incl. MWSt.):

➤ Fa. Leyrer+Graf BaugesmbH., Gmünd	€	203.896,51
➤ Fa. Swietelsky BaugesmbH., Zwettl	€	209.378,86
➤ Fa. Wurz GesmbH, Gmünd	€	212.762,04
➤ Fa. DI Leithäusl, Göpfritz/Wild	€	224.808,18
➤ Fa. Talkner BaugesmbH, Heidenreichstein	€	227.061,00

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der div. Straßenbauarbeiten (Neugestaltung des Schloßhofes) an den Billigstbieter der Fa. Leyrer+Graf BaugesmbH., Gmünd mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 203.896,51 incl. USt. beschließen.

Vor Baubeginn soll der Bauausschuss, der Kanalausschuss und der KVH Hirschbach nochmals über die genaue Ausführung der div. Arbeiten mit dem Bauleiter beraten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 17.: Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte.**

**Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass auf Grund der Gemeinderatswahl vom 25.01.2015, die Gemeinderäte Josef Binder (ÖVP), Wilhelm Führer (ÖVP), Eduard Rauch (LISTE HIRSCHBACH) und Jürgen Fischer (LISTE HIRSCHBACH) ausgeschieden sind. Als Ehrung soll Ihnen eine Dank- und Anerkennungsurkunde überreicht werden.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den ausgeschiedenen Gemeinderäten Josef Binder (ÖVP), Wilhelm Führer (ÖVP), Eduard Rauch (LISTE HIRSCHBACH) und Jürgen Fischer (LISTE HIRSCHBACH) eine Dank- und Anerkennungsurkunde überreichen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 18.: Bericht des Prüfungsausschusses.**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende erteilte dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR. Ing. Klaus Rogner das Wort.

Der Obmann brachte dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 19.02.2015 zur Kenntnis. Dieser Bericht, sowie die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind diesem Protokoll angeschlossen.

### **TOP. 19.: Energieliefervereinbarungen – Strom und Gas mit EVN.**

**Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass die Energielieferverträge – Strom und Gas mit der EVN bereits im April 2014 zur Verlängerung fällig gewesen wären. Herr Ing. Scheubrein war am 05.03.2015 zu einem Beratungsgespräch mit den neuen Verträgen im Gemeindeamt. Um die Vertragsverlängerungen nicht noch mehr zu verzögern sollen diese Vereinbarungen in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge die Energievereinbarungen mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG über die Lieferung von Strom und Erdgas beschließen.

Diese Vereinbarungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 20.: Bericht des Bürgermeisters.**

- a) Bgm. Schäfer teilte mit, dass anlässlich der BIOEM 2015 in Großschönau eine „Beste Freiwillige“ bekannt gegeben werden soll. Der Gemeindevorstand entscheidet sich für Frau Roswitha Berger.
- b) Bgm. Schäfer teilte mit, dass am Samstag, dem 11.04.2015 um 9.00 Uhr mit Treffpunkt bei der Volksschule - eine Müll-Säuberungsaktion von Gemeindevertretern aller Fraktionen und den Schulkindern stattfindet. Ersatztermin: 18.04.2015.
- c) Bgm. Schäfer teilte mit, dass am 27. und 28.06.2015 wieder das Hirschbach-Treffen in Sachsen stattfindet.
- d) Bgm. Schäfer bzw. GGR Berger teilten mit, dass betreffend dem heurigen Badebetrieb die Zeit bereits zu kurz ist, um den Badeteich umzubauen. Es wurde lt. einer Besprechung mit Herrn Penz von der Fa. Teichoase, Zwettl vereinbart, vorerst den Untergrund mit einer Kalkschicht zu versehen.  
Im Herbst 2015 soll mit der Sanierung des Badeteiches begonnen werden.  
Über diese Sanierungsmaßnahmen soll in den div. Ausschüssen bzw. mit Fachleuten (DI Philipp, Ing. Cepak ua.) gesprochen werden, um im Herbst 2015 mit den Sanierungsarbeiten beginnen zu können.
- e) Bgm. Schäfer teilte mit, dass die Gemeinde lt. Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung im Vorjahr aufgefordert wurde, die Ergänzungsflächen in Bezug auf die Wasseranschluss- bzw. Kanalanschlussabgaben zu erheben.  
Es wird vorgeschlagen, diese Thematik in den Gemeindenachrichten zu verlautbaren, um den Liegenschaftseigentümern die Möglichkeit zu geben, die derzeit nicht gemeldeten Flächen (z.B. Dachausbau, Wintergarten ua.) bis Anfang Juni 2015, zu melden. Ab diesem Zeitpunkt werden Gemeinderäte die Erhebung der Liegenschaften im gesamten Gemeindegebiet durchführen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 05.05.2015 genehmigt.